

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 23./September 1954

Blatt 1680

Am Samstag:

"Sag ja zum Leben"

=====

Eröffnung der Wohnhausanlage in der Pernerstorfergasse

23. September (RK) Vor zwei Jahren hat die Gemeinde Wien auf einem Grundstück in der Pernerstorfergasse in Favoriten mit dem Bau einer großen Wohnhausanlage begonnen. Auf dem Baugelände mußten vorerst die dort im Kriege errichteten Feuerlöschteiche abgetragen werden. Der harte Beton der Wasserbehälter bereitete den Arbeitern beim Aushub der Baugrube viele Schwierigkeiten. Dennoch gingen die Arbeiten auf dieser Baustelle flott vorwärts und schon nach acht Monaten wurde die Dachgleiche erreicht. Heuer im Frühjahr konnten in die 124 Wohnungen der Anlage Pernerstorfergasse, die zu den schönsten unter den neuen städtischen Wohnhäusern Favoritens gezählt werden darf, die Mieter eingewiesen.

Die sechs Stiegehäuser der von den Architekten Münch und Dipl.Ing. Goder entworfenen Anlage sind vom Gartenhof aus zugänglich. Der akademische Maler Prof. Hauk schuf für den Gartenhof eine freistehende Säule, deren Mosaikschmuck mit dem Motto "Sag ja zum Leben" symbolisch die Baugesinnung unserer Zeit und des sozialen Wohnungsbaues zum Ausdruck bringt. Aber auch die Wohnungen geben Zeugnis vom Geist des Bauens der Gemeinde Wien in den vergangenen Jahren. Alle Wohnungen sind komplett installiert, mit eingerichteten Brausen und Durchlauferhitzern versehen, die maschinellen Waschküchen und Trockenräume bieten den Mietern alle Vorteile eines modernen Haushaltes. In der Anlage sind auch zwei Geschäftslokale und ein Traforaum untergebracht.

Auf der Baustelle in der Pernerstorfergasse wurden an 450

./.

Arbeitstagen 27.000 Arbeitsstunden geleistet, nicht gezählt die vielen Handwerkerarbeiten, die an 35 Wiener Firmen vergeben waren. Die Baukosten betragen neun Millionen Schilling.

In Favoriten wurden seit 1948 bis zum heutigen Tag insgesamt 3.190 neue städtische Wohnungen fertiggestellt. An rund tausend weiteren städtischen Wohnungen wird gegenwärtig noch gebaut. Durch die Wohnbautätigkeit der Gemeinde Wien ist Favoritens Bevölkerungszahl schon jetzt wieder an die erste Stelle unter allen Wiener Bezirken vorgerückt. Das Abwanderungsmanko aus den Jahren nach 1945 haben die Favoritner somit wieder aufgeholt.

Die Wohnhausanlage in der Pernerstorfergasse 60-60a wird am Samstag, um 16 Uhr, durch Bürgermeister Jonas offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden.

- - -

Wiedereröffnung des Favoritner Bezirksmuseums

=====

23. September (RK) Die anlässlich der Festwochen neu zusammengestellte und bisher von 10.000 Personen besuchte Sonderausstellung "Favoriten - gestern, heute und morgen" im Festsaal der Bezirksvorstehung 10, Gudrunstraße 130, wird ab Sonntag, den 26. September, bis auf weiteres jeden Sonntag von 9 bis 12 Uhr geöffnet sein. Gruppenbesuch wochentags gegen Anmeldung in der Bezirksvorstehung für den 10. Bezirk, Keplerplatz 5, möglich. Eintritt frei!

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

23. September (RK) Morgen, Freitag, Route IV mit Besichtigung des Kinderspielplatzes, des Kindergartens und der Plastiken im Stadtpark, des Gänsehäufels und der Oberen Alten Donau.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Weiterhin Höchstpreise für Fleisch
=====

23. September (RK) Das Marktamt der Stadt Wien stellt neuerlich fest, daß die amtlichen Höchstpreise für Schweine- und Kalbfleisch unverändert in Geltung stehen. Überschreitungen können bei der nächsten Marktamtsabteilung angezeigt werden.

- - -

August - der Rekordmonat in Wiens Fremdenverkehr
=====

23. September (RK) Wie aus dem vom Statistischen Amt der Stadt Wien soeben veröffentlichten Bericht über den Fremdenverkehr in der österreichischen Bundeshauptstadt hervorgeht, brachte der Monat August einen Rekordbesuch ausländischer Gäste. Der mit den Wiener Festwochen im Juni einsetzende starke Fremdenverkehr hielt auch über die Sommermonate an. Im August hielten sich in Wien 55.744 Fremde auf (im Juli 45.580), darunter 38.969 Besucher aus dem Ausland. Diese Zahlen bedeuten den absoluten Rekord der Nachkriegsjahre. Im August wurden in Wien rund 160.000 Übernachtungen gemeldet.

Die meisten Ausländer kamen diesmal aus Italien, nämlich 5.954. Aus der Deutschen Bundesrepublik kamen 5.287 Gäste. Dann folgen die Vereinigten Staaten (4.575), Frankreich (3.913), Großbritannien (2.738), Schweiz (2.183) und Schweden (1.873). Die östlichen Nachbarländer nehmen in der Tabelle des Wiener Fremdenverkehrs nach wie vor die letzten Stellen ein. Selbst aus Australien kamen im August mehr Besucher nach Wien als aus der Tschechoslowakei und Ungarn zusammen. Im Monatsbericht wird auch ein Besucher aus Sowjetrußland verzeichnet.

In Jugendherbergen waren 5.079 Jugendliche untergebracht, darunter 2.882 Ausländer.

- - -

Abschiedsbesuch des türkischen Gesandten bei Bürgermeister Jonas
=====

23. September (RK) Der a.o. Gesandte und bevollmächtigte Minister der Türkei in Wien Seyullah Esin stattete heute vormittag Bürgermeister Jonas im Rathaus seinen Abschiedsbesuch ab. Bürgermeister Jonas wünschte dem scheidenden Diplomaten viele Erfolge in seiner weiteren Tätigkeit und überreichte ihm als Andenken an Wien eine Kasette mit Wiener Intarsienarbeit.

- - -

Carl Gerold zum Gedenken
=====

23. September (RK) Auf den 25. September fällt der 100. Todestag des Wiener Buchdruckers und Verlegers Carl Gerold.

Am 21. Juni 1783 als Sohn eines Druckereibesitzers geboren, wurde er für das Handlungsgeschäft ausgebildet, mußte aber nach dem Tode seines Vaters und Bruders umlernen und übernahm in der Folge das Geschäft, das er im Verlaufe einer fünfzigjährigen Tätigkeit zu einer Druckerei-, Verlags- und Buchhandelsfirma von Format ausbaute. Bei ihm erschienen die wichtigsten Publikationen auf den Gebieten der Rechts- und Staatswissenschaften, der Philosophie, Philologie, Geschichte und Geographie sowie der Naturwissenschaften. Auch das Sortiment und die Buchhandlung entwickelte sich unter seiner Leitung zu einem bedeutenden Unternehmen. Durch ihn wurde ferner das lithographische Verfahren Senefelders in Österreich eingeführt und verbreitet. Infolge seiner Stellung im öffentlichen Leben wurden ihm verschiedene wichtige Funktionen übertragen. Carl Gerold wurde 1848 in das Frankfurter Vorparlament und in den Ausschuß der niederösterreichischen Stände gewählt. Im Gremium der Buchhändler bekleidete er mehrmals die Vorsteherwürde und gehörte zu den Mitbegründern des Börsenvereins deutscher Buchhändler.

- - -

Eine Feier in der städtischen Fürsorgeschule
=====

23. September (RK) Die Fürsorgeschule der Gemeinde Wien hat gestern einen neuen Jahrgang eröffnet. Er umfaßt 35 Schülerinnen. Die Schule erfreut sich unter der Leitung von Frau Dr. Sailer eines außerordentlich guten Rufes, und es ist der vorbildlichen Ausbildung der Schülerinnen zu verdanken, daß die Gemeinde über einen so ausgezeichneten Stab von Fürsorgerinnen verfügt.

Der Beginn des Unterrichtes wurde mit einer Feier eingeleitet, bei der Vizebürgermeister Honay über die umfassende Sozialarbeit der Stadtverwaltung sprach. Er bezeichnete den Beruf der Fürsorgerin als einen der schönsten Frauenberufe. Die ständige Verbindung mit Hilfesuchenden und die Betreuung so vieler Familien schalte jede starre Aktenarbeit aus. Die Tatsache, daß hier meist subtile Menschen zu behandeln sind, die Rat und Hilfe heischen, verlange von der Fürsorgerin Takt und Einfühlen in die "Fälle". Die Gemeindeverwaltung ist stolz auf ihre Fürsorgerinnen, die ihre so schwere und verantwortungsvolle Arbeit mit dankenswerter Hingabe leisten. Mögen die neuen Schülerinnen ebenso gute und verständnisvolle Sozialarbeiterinnen werden.

Im Anschluß an die Eröffnungsansprache hielt der Leiter des Jugendamtes, Senatsrat Prof. Tesarek, den Einführungsvortrag.

- - -

Rindernachmarkt vom 23. September
=====

23. September (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 10 Ochsen, 18 Stiere, 38 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 69. Neuzufuhren: 3 Ochsen, 9 Stiere, 25 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 39. Gesamtauftrieb: 13 Ochsen, 27 Stiere, 63 Kühe, 5 Kalbinnen, Summe 108. Verkauft wurden: 4 Ochsen, 13 Stiere, 45 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 64. Unverkauft: 9 Ochsen, 14 Stiere, 18 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 44.

- - -

Schweinenachmarkt vom 23. September
=====

23. September (RK) Neuzufuhren: 107 Fleischschweine. Verkauft wurden alle. Kontumazanlage: 156 Schweine aus Jugoslawien.

- - -